

DIE HOCHZEITSHYMNE

von Guru Ramdas



Bei der **ersten Hochzeitshymne** legt dir der Herr
Seine Weisungen für die täglichen Pflichten
es ehelichen Lebens dar:
Die Worte des Gurus sind die Worte des Herrn;
Lerne durch sie den rechten Weg,
und die Irrtümer der Vergangenheit werden hinweggespült.
Halte fest an der Rechtschaffenheit,
meditiere über Naam, wie die Schriften bestimmen.
Weihe dich dem Sant Satguru,
und deine Sünden und Fehler werden vergehen.
Durch großes Glück wird dein Herz und Seligkeit erfüllt
Und von der Süße von Naam durchdrungen.
Dann kommt das Glück, ohne daß du dich mühst.
Der Sklave Nanak erklärt:
Mit der ersten Runde hat der Hochzeitsritus begonnen.

In der **zweiten Hochzeitsrunde** bringt dich der Herr
zum Satguru.
Die Furcht deines Herzens ist vergangen;
Der Schmutz des Ego ist gewaschen.
Fürchte Gott und singe zu Seinem Lobpreis.
Du schaust Seine Gegenwart – den Herrn, den Meister,
die Seele des Universums –
es gibt nichts, wo Er nicht ist.
Innen und außen gibt es nur einen Gott;
Sein Lied der Freude wird in der Gemeinschaft

Der Heiligen gehört.
Der Sklave Nanak erklärt,
daß in der zweiten Runde die göttliche Musik
vernommen wird.

In der **dritten Runde** kommt die Sehnsucht nach dem Herrn
Und die Loslösung von der Welt.
Durch großes Glück finden wir Ihn
In der Gemeinschaft der Heiligen.
Der makellose Herr wird in Seiner Reinheit
Durch Sein gesegnetes, heiliges Wort gefunden.
Durch großes Glück kommen wir in die Gemeinschaft
Der Heiligen
und erfahren die unaussprechliche Geschichte
von ihren heiligen Lippen.

Naam erklingt in unseren Herzen, sein Widerhallen
Vertieft uns im Innern.
In unsere Stirn ist geschrieben aus früheren Zeiten:
der Sklave Nanak erklärt,
dass in der dritten Runde die Gottesliebe im Herzen
erweckt worden ist.

Bei der **vierten Runde** erfaßt das Herz das göttliche
Wissen, und Gott wird im Innern erkannt.
Durch die Gnade des Gurus haben wir leicht
Den Herrn erreicht.
Körper und Seele sind gleicherweise
Von der Süße des Geliebten erfüllt
Teuer, teuer, sehr teuer ist Er uns,
und teuer sind wir Ihm.
Tag und Nacht sind unsere Herzen voll von Ihm.
Indem wir Ihn an die erste Stelle setzten,
haben wir Ihn erreicht.
Was wir wollten, erhielten wir.
Der Geliebte hat Sein Werk beendet.

Die Braut hat ihre Freude in dem Namen ihres Geliebten,
und wir sind von Seligkeit erfüllt.
Naam ertönt in unserem Herzen,
und der Herr ist mit Seiner heiligen Braut vereint,
Ihr Herz erblüht als Antwort auf Naam.
Der Sklave Nanak erklärt,
dass wir in der vierten Runde
den Ewigen Herrn gefunden haben.